

Schofoladentorte (Abb. Borberfeite)

100 g Mehl, 100 g Maizena, 200 g Zuder, 2 Cier, 4 Ghlöffel Waffer, 1 gehäufter Teelöffel Badpulvet. Hüllung: ½1 Milch, 150 g Zuder, 50 g Maizena, 150 g Margarine, 50 g Kolosfett, 65 g Kalao.

Rühre die Eigelb mit dem Juder schaumig, gib Wehl, Maizena und Bachpulver, gut vermischt, sowie den Sischnee darunter. Fülle die Masse in eine gut gesettete Springsorm und backe die Torte in heißem Osen ca. 25 Minuten. Bereite dann solgende Creme: Bringe die Milch zum Kachen und binde sie mit dem falt angerührten Naizena. Schlage die Masse die aum Ertalten, rühre die Margarine und den Kasaoschaumig und gib die Schotolabenmasse lösselwie zur Erenn. Bringe das Kotossett zum Schmelzen und gib die Schotolabencreme dazu. Schneibe die Torte zweimal durch und bestreiche einen Tortenboden mit Marmelade, den anderen mit der Ereme und gib den Rest derselben auf die Torte und die Seitenwände.

Spekulatius

250g Mehl, 250g Maizena, 250g Antter, 250g Zuder, 1 bis 2 Teelöffel Honigkuchengewürz, Abgeriebenes 1/2. Zitrone, 4 Eglöffel Wasser, 1/2 Kafet Backpulver. Bereite von allen Zutaten einen sesten Teig und stelle ihn über Nache kalt. Rolle ihn am andern Tag aus, steche derschiebene Figuren und Formen baraus, verziere diese mit Wandeln und Sukkade und bade die Spekulatius auf demehltem Blech hellbraum.

Zimtgebäck

100 g Maizena, 200 g Mehl, 125 g Schmalz, 156 g Buder, 1 Ei, geriebene Schale einer halben Bitrone, 1 Ehlöffel Rum, 2 Ehlöffel Bimt.

Berarbeite die Jutaten zu einem glatten Teig, laise ihn über Nacht stehen, wirke ihn am andern Tage aus, steche mittels eines kleinen Glases Plähchen aus und bade sie auf einem gesetteten Blech. Aberziehe sie mit einem Rumzuderguß.



Liebe Kausfrau!

Das ichönste Fest bes Jahres ist nun einmal bas Beihnachtssest und bamit verbunden die vielen Borfreuden, heimlichseiten und siedevollen Borbereitungen. In diesen Tagen wollen wir unseren Lieden besondere Freuden bereiten, die schop mit der Beihnachtsbäderei beginnen, wobei Maizena in altbewährter Beise eine erprobte hisse ist. Es macht das Badwert zart und soder, lätzt alles gut gelingen und verseiht auch allen anderen Speisen eine besondere Feinheit. Krobieren Sie einmal diese bewährten Rezepte, Sie werden Ihnen sicherlich gefallen. Usse, liebe Hausstau, für die Beihnachtsbäderei das seine und blütenzarte Maizena verwendigt.



Seststollen

500 g Mehl, 100 g Maizena, 150 g Butter, 50 g Schmalz, 150 g Juder, 2-3 Eier, aбgeriebene Schale einer Jitrone, 150 g Rofinen, 75 g Korinthen, 100 g gehadte, bittere Manbeln, 1/s l Milch, 30 g hefe.

Gib Mehl und Maizena gesiedt in eine Schüssel, so daß die Mitte frei bleidt. Berristre in der Mitte die hese mitte lauwarmer Milch, rühre soviel Mehl vom Kande dazu, bis sich ein dünner Teig bildet. Lasse ihn 1/2. Stunde an warmer Stelle gehen, gib alle Zutatenhinzu und knete einen sesten Teig. Lasse ihn 2 dis 3 mal 1/2. Stunde gehen, schlage ihn jedesmal wieder sest zusammen, sorme einen Stollen, lasse nochmal 10 Minuten ruheumd bade ihn bei mäßiger hie ca. 1 Stunde.

2lnislaibden

250 g Buder, 200 g Mehl, 50 g Maizena, 2—3 Eier, 1 Teclöffel Anis.

Sier und Zuder ca. 1/2. Stunde mit dem Schneebesen dicksaumig rühren, den gepusten Unis dazigeden; Mehlund Waizena darunterrühren, mit Kaffeelöffeln Keine Häufen, die nicht zu nacht aneinanderstehen, auf ein gewachstes Blech sehen, über Nacht an einem warmen, nicht zugigen Ortstehen lassen und an nächsten Tag ir ca. 20 bis 25 Minuten baden.

Rorinthenplätzchen

200 g Zuder, 2 Gier, 125 g Korinthen, 125 g Maizena, 4.

Mühre Zuder, Eier und Banillezuder schaumig, gib Mehl und Maizena, gut bermengt, sowie die Korinetigen, hinzu und bereite einen Teig. Stich mit einen Keinen Weinglas leine Plätzchen aus und bace diese auf gesettetem Blech goldgelb. Aberziehe die Plätzchen nach Belieben mit einem Juderguß.

Schmalznüsse

500 g Mehl, 125 g Maizena, 375 g Zuder, 375 g Schmalz, 1 gestrichener Teelöffel Hirschhornsalz, Banillezuder.

Erwärme bas Fett und verarbeite alle Zutaten zu einem festen Teig, bereite daraus walnußaroße Kügelden, brüce sie zwischen den Handslächen etwas flach und bace sie auf einem gesetteten Blech. Die Plätzten sollen schon beit bleiben.

Wraune Lebkuchen

500 g Juder, 5 Eier, 5 Eflöffel Honig, 125 g feingesichnittenes Zitronat, 125 g ungeschätte, fein gewiegte Manbeln, 20 g Zimt, 2 g Noten, ein wenig Muskatsnuk, Schale einer Zitrone, 375 g Mehl, 125 g Waizena, 1/2 Vatet Badvulver.

Äuder und die Sier didschaumig rühren, Gewürz und ben flüssigen Honig bineinrühren, die vorbereiteten gutaten sowie Wehl und Maizena daruntermengen, ben Teig singerdid auswellen, Lebkuchen abstehen, nach Belieben garnieren und auf einem gesetteten Blech ca. 20 Minuten bei schwacher halber Flamme backen. Danach mit solgender Klasur bestreichen: 150 n Aufer, etwas Auraf u. Basser form bis es verst.

Maizenakudjen nadj altdeutscher Art

200 g Hett, 350 g Weil, 150 g Waisena, 250 g Huder, 8 bis 4Eier, 25 g bittere Wanbeln, 85 g Kojinen, 85 g Kotinth., etwas Bittone, etwas Karbanton, ein Kafet Badpulver, eine Tajje

Rühre bas zerlaffene Wett, Dehl und Daizena aut ichaumia, verrühre in einer zweiten Schüffel ben Buder, bie Gigelb. Gewürg, geriebene Manbeln und bie Milch. Menge alles unter die Fettmaffe und aib bann die gewaschenen, abgetropften und mit Dehl bestäubten Rofinen und Korinthen bazu. Fülle alles in eine Napftuchen- ober Ringform und bade ben Ruchen etwa 3/4 Stunben.

Rleine Winke:

Liebe Hausfrau, jum Baden gehören in erfter Linie viel Liebe und Sorgfalt. Achte stets dar rauf, daß Mehl, Maizena und Badpulver gut gesieht werden, es verbinden sich alle Beile gleichmäßiger miteinander, und der Kuchen geht gut auf. Die Freude über das getungene Badwert wird bann um so größer sein.



Liebe Hausfrau! Das neue Maizena-Kochbuch ist wieder erschienen und enthält neben vielen erprobten, zeitgemäßen Rezepten eine Reihe naturfarbiger Abbildungen, die Anregung für eine geschmadvolle Gestaltung der Speisen geben. Fordern Sie die unentgeltliche Zussendung gegen Beifügung von DM—.20 für Porto und Verpadung von dem Rezeptdienst der Deutschen Maizena Werke A.G. Hamburg 1, Maizenahaus, Abt. B.

